



Bürgergemeinschaft Ingolstadt, Milchstraße 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 13.07.2018

Telefon (0841) 99 34 78 50

Telefax (0841) 99 34 78 53

E-Mail fraktion@bg-in.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	26.07.2018

Zertifizierung als "familiengerechte Kommune" -Antrag der BGI-Stadtratsfraktion vom 13.07.2018-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die BGI-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Stadt Ingolstadt nimmt an einem Audit zur Zertifizierung als „familiengerechte Kommune“ teil, das u. a. von der Bertelsmann Stiftung entwickelt wurde und vom gemeinnützigen „Familiengerechte Kommune e.V.“ durchgeführt wird. Die Phasen der Auditierung reichen von der Analyse über Strategieentwicklung, Bürgerbeteiligung, Maßnahmenentwicklung bis zur Zielvereinbarung und dauern ca. ein Jahr. Danach erhält die Kommune das Zertifikat „familiengerechte Kommune“, an das die dreijährige Umsetzungsphase anschließt und das zur Teilnahme an Netzwerk-treffen mit anderen Auditkommunen berechtigt.

Begründung:

Aktuelle Zahlen zeigen, dass im Ingolstädter Stadtgebiet die Geburtenzahlen seit 2015 rasant steigen und in diesem Jahr sogar einen Rekordwert erreichen könnten. Diese Statistiken belegen auch, dass immer mehr junge Familien ihren Lebensmittelpunkt in Ingolstadt haben. Da heutzutage Familien jedoch auch Patchwork-Familien, Alleinerziehende oder kinderreiche Familien mit Zuwanderungsgeschichte sind, werden die sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vieler Familien gleichzeitig immer schwieriger.

Mit dem Audit des gemeinnützigen Vereins „Familiengerechte Kommune e.V.“ wird den Kommunen professionelle Unterstützung an die Hand gegeben, optimale Rahmenbedingungen für Familien zu schaffen. Denn kommunales Handeln hat einen wichtigen Einfluss auf das Alltagsleben von Familien, da Bereiche wie Kitaversorgung, Ganztagsangebote in Schulen, Spielplätze, Wohnumfeldgestaltung oder Familienzentren von den Kommunen verantwortet werden.

Das Audit-Verfahren unterstützt verantwortliche Entscheider mit externer Begleitung durch den Verein „Familiengerechte Kommune e.V.“ dabei, nachhaltige Lösungen für Familiengerechtigkeit im Rahmen einer strategischen Stadtentwicklung zu finden. Dabei werden in Ingolstadt bereits bestehende Projekte, Konzepte, Programme und Aktionen erfasst und analysiert und dar-aus – auch mit Beteiligung der Bürger - zukünftige Maßnahmen und Ziele entwickelt. Politische Beschlüsse im Stadtrat vor Beginn und am Ende des Auditverfahrens schaffen Verbindlichkeit über Strategie und Ziele, die zudem nachhaltig sind und von allen getragen werden.

Nach Begutachtung des Prozesses und seiner Ergebnisse nach ca. einem Jahr durch unabhängige Experten erfolgt schließlich die Verleihung des Zertifikats. Anschließend beginnt die dreijährige Umsetzungsphase, die von Netzwerktreffen mit anderen Auditkommunen begleitet wird.

gez.

Georg Niedermeier

gez.

Christian Lange
Fraktionsvorsitzender

gez.

Jürgen Siebicke

gez.

Ulrike Hodek